

<i>Vorwort</i>	VII
<i>Einleitung: Lessings Fehler</i>	1
A. MISS SARA SAMPSON	13
I. <i>Quellen-Fragen</i>	13
<i>Miss Sara Sampson</i> – ein Dokument der <i>Clarissa</i> -Rezeption?	15
Eine modernisierte <i>Medea</i> ?	20
Christliches Trauerspiel oder Säkularisation des Neuen Testaments?	31
II. <i>Exposition</i>	43
Saras Traum – ein modernisiertes Orakel	43
Sir William oder Liebe und Eigenliebe	51
Mellefont oder Selbstliebe und Selbsthaß	55
III. <i>Die beiden Intrigen – eine Parallelkonstruktion</i>	62
Liebe und Wollust	69
Freiheit und Zwang	75
Das Gegenbild	79
IV. <i>Der Medea-Akt oder was Lessing von Euripides gelernt hat</i>	87
V. <i>Die Konfrontation</i>	98
VI. <i>Der Schluß</i>	108
B. PHILOTAS	114
I. <i>Lessing und Sophokles</i>	114

<i>II. Aias und Philotas – Die Tragödie der Kriegshelden</i>	121
Hybris – superbia	122
Feindes-Haß	127
Aiacis Risus	129
Gesprächsverweigerung	133
Wandel und Starrsinn	139
Der Selbstmord	146
Begräbnissstreit und Versöhnung	148
<i>III. Humanität und Politik</i>	153
<i>C. EMILIA GALOTTI</i>	164
I. Emilia Galotti als Revision des republikanischen Trauerspiels	164
II. Zeit-Fragen	177
III. Der Machthaber	185
IV. Der Tugendheld	189
V. Die Pirro-Angelo-Episode oder Fürsten sind Menschen	201
VI. Emilias Gebet um Taubheit	205
VII. Appianis Melancholie	210
VIII. Die Alternative – Claudia oder Orsina	215
IX. Ohnmacht und Sprachlosigkeit	228
Schluß: Lessings Mißverständlichkeit	238
Anmerkungen	249
Literaturverzeichnis	272
Namenregister	280